

Tröller, René

Von: Tröller, René
Gesendet: Freitag, 12. Juni 2026 10:14
An: Tröller, René
Betreff: WG: SOFORT-INFO: Manual zum Aktionstag Kommunalfinanzen am 22. Juni 2026 unter dem Motto „Kommunen am Limit“

Priorität: Hoch

Von: HSGB <infoschreiben@hsgb.de>
Gesendet: Montag, 1. Juni 2026 17:42
An: HSGB <infoschreiben@hsgb.de>
Betreff: SOFORT-INFO: Manual zum Aktionstag Kommunalfinanzen am 22. Juni 2026 unter dem Motto „Kommunen am Limit“

Herrn
Oberbürgermeister Manfred Wagner,
die Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Mitgliedsstädte und -gemeinden des
Hessischen Städte- und Gemeindebundes

SOFORT-INFO: Manual zum Aktionstag Kommunalfinanzen am 22. Juni 2026 unter dem Motto „Kommunen am Limit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit einer SOFORT-INFO am 26.05.2026 und im HSGB KOMPAKT vom 26.05.2026 angekündigt, organisieren der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Landkreistag einen bundesweiten **Aktionstag Kommunalfinanzen am 22.06.2026 unter dem Motto „Kommunen am Limit“**. Der Aktionstag soll auf die prekäre Situation der Kommunen aufmerksam machen und den politischen Druck in dieser Frage erhöhen. Hintergrund für das Datum ist das Treffen der Ministerpräsidentenkonferenz mit dem Bundeskanzler, das am 25.06.2026 stattfinden wird.

Alle hessischen Kommunen sind dazu eingeladen, sich in ihrer Gemeinde oder Stadt medienwirksam an dem dezentralen Aktionstag mit einer oder mehreren Aktionen zu beteiligen.

Zum zeitlichen Ablauf:

Ab 17.06.2026:

- Vor Ort geplante Aktionen können gegenüber der lokalen Presse angekündigt werden
- Social-Media-Kommunikation mit Hinweis auf Aktionen/Aktionstag kann starten (Infos/Material im Manual)

22.06.2026:

- 10.00 Uhr Gemeinsame Bundespressekonferenz der kommunalen Spitzenverbände
- Ab 11.00 Uhr: Aktionsformate in den einzelnen Kommunen

Der Aktionstag wird umso stärker wirken, je mehr Städte und Gemeinden sich beteiligen. **Vorschläge für Aktionen vor Ort sowie die Kommunikation gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, der Politik, der lokalen Presse und die sozialen Medien finden sich im Aktionsmanual**, das wir anbei zur Verfügung stellen. Selbstverständlich können **vor Ort auch eigene Ideen** entwickelt und umgesetzt werden. Es wäre allerdings wünschenswert, wenn auch diese **unter dem Titel „Kommunen am Limit“** stattfinden.

Am Aktionstag werden die Spitzen der drei kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene die Forderungen der Kommunen zum Thema Kommunal финанzen darüber hinaus in der Bundespressekonferenz in Berlin präsentieren.

Kontakt und Informationen für Kommunen und Interessierte:

Alexander Handschuh (Sprecher des DStGB): alexander.handschuh@dstgb.de
Janina Salden (Stellvertretende Sprecherin des DStGB): janina.salden@dstgb.de
Birgit Pointinger (Assistentin Presseabteilung): birgit.pointinger@dstgb.de

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Farnung
Referent

Abteilung 1.1

**Zusammenarbeit mit den Gremien, Presse, Innere Verwaltung,
Freiherr vom Stein-Institut**

**Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit und Verbandsangelegenheiten
mit Freiherr vom Stein-Institut
sowie Freiherr-vom-Stein-Beratungs GmbH**



HSGB
**HESSISCHER STÄDTE-
UND GEMEINDEBUND**

Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.
Henri-Dunant-Straße 13 | 63165 Mühlheim am Main
Telefon 06108 6001-35 | Telefax 06108 6001-57
a.farnung@hsgb.de | www.hsgb.de

Diese E-Mail-Adresse bitte nur nach persönlicher Rücksprache nutzen, da im Fall der Abwesenheit keine Fristenkontrolle gewährleistet ist.

Allgemeine Anfragen bitte nur an die zentrale Adresse des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (hsgb@hsgb.de) senden. Danke!

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den HSGB nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf der Internetseite des HSGB www.hsgb.de. Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.